

Dezember 2009



-MAGAZIN

Tennisgemeinschaft Barmstedt von 1927 e. V.



Clubmeisterin bei den Juniorinnen:
Carina Polomsky

Gesundheitsförderung durch Sport – Leistungsförderung im Sport ohne Doping



- ◆ Wir beraten zu allen Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung im Sport und im Alltag.
- ◆ Versorgung mit leistungsfördernden Aufbaustoffen für den Wettkampf und in der Trainingsphase (keine Dopingpräparate).
- ◆ Individuelle Nahrungsanalysen und personenbezogene Nahrungsergänzung auf wissenschaftlicher Grundlage.

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin unter Tel. 04123-2091.

Wir freuen uns auf Sie!

*Das Team der Rantzau Apotheke Barmstedt,
Apotheker Hans Hackland*

Rantzau-Apotheke - 25355 Barmstedt - Küsterkamp 1

Tel. 04123 / 2091 - Fax 04123/ 2092

E-mail: hackland@rantzau-apotheke.de

Normann's

Wein - Welt

erlesene Weine · Sekt · Spirituosen



individuelle Weinpräsente - postfertiger Versand - Weinproben

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

*Auf Ihren Besuch freuen sich
Brigitte und Horst-Günter Normann*

Moltkestr. 11
25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 2680

Liebe Leserinnen und Leser,

der Volksmund sagt zwar „Scheiden tut weh“, aber wir können wohl mit guten Gründen davon ausgehen, dass der langjährige erste und noch langjährigere zweite Vorsitzende unseres Vereins mit einem weinenden und einem lachenden Auge die Verantwortung für die TGB in jüngere Hände legen.

Edgar Rathjens und **Reimer Karstens** haben sich um die TGB große Verdienste erworben. In einer Zeit, in der ehrenamtliches Engagement für die meisten Menschen keine Ehre mehr ist, haben sie die Geschicke der Tennisgemeinschaft Barmstedt mit großem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein gelenkt – dafür sei ihnen auch an dieser Stelle im Namen der Mitgliedschaft ein herzliches Dankeschön gesagt.

Und natürlich hat sich der „alte“ Vorstand auch Gedanken gemacht, wer in den nächsten Jahren die Führungsaufgaben in der TGB übernehmen kann. Die „Neuen“ sind in unserem Verein bekannte Gesichter: **Stephan Polomsky** hat sich bisher in der Jugendarbeit für den Verein engagiert und wurde nun auf der Jahreshauptversammlung mit überwältigender Mehrheit zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Dietrich Blöcker – allgemein als Fiete bekannt – hat sich bereit erklärt, das Amt des 2. Vorsitzenden zunächst kommissarisch für ein Jahr zu übernehmen, und wurde auf der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

Wir wünschen dem Vorstand der Tennisgemeinschaft mit seinen neuen und alten Mitgliedern weiterhin einen kühlen Kopf und eine glückliche Hand – im zurückliegenden Jahr hat der Verein eine erfreuliche Entwicklung genommen.

Weitere Informationen finden Sie im Protokoll der Jahreshauptversammlung – die Redaktion hofft, dass auch die anderen Beiträge Ihr geschätztes Interesse finden.

In dieser Ausgabe werfen wir einen Blick weit über unsere Tennisanlage hinaus: Der bei den Herren aktive Spieler Moritz Flick leistet nach seiner Schulzeit ein Jahr Hilfsdienst in Ecuador und hat uns freundlicherweise einen Bericht über seine Tätigkeit geschickt (Seite 19).

Außerdem sei auf ein kleines Jubiläum hingewiesen: Seit 15 Jahren erscheint unsere Clubzeitschrift im DIN-A4-Format. Bis dahin ging es viele Jahre eine Nummer kleiner.

Wer hat noch die erste Ausgabe unserer Clubnachrichten - wann ist sie erschienen?



Stephan Polomsky

Fiete Blöcker

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der TG Barmstedt,*

auf diesem Wege wollen wir uns an alle Mitglieder wenden und Euch mitteilen, dass wir uns auf die Zusammenarbeit mit Euch freuen. Wir wollen in der nächsten Zeit die gute Arbeit unserer Vorgänger fortführen und heißen schon jetzt Wünsche, Anregungen und Initiativen aus dem Mitgliederkreis willkommen.

Unser aller Dank gilt natürlich allen und den beiden ehemaligen Vorsitzenden, die es trotz der schweren Zeit geschafft haben, einen finanziell gesunden Verein, mit steigender Mitgliederzahl zu übergeben. Also – die Messlatte hängt hoch.

Falls wir uns nicht mehr in diesem Jahr sehen, wünschen wir Euch und Euren Familien schon jetzt ein frohes Fest und einen guten Rutsch in das Neue Jahr. Und natürlich auch beste Gesundheit, damit wir nächstes Jahr schwungvoll in die neue Saison starten können.

Mit besten Grüßen

Stephan Polomsky, Fiete Blöcker

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Aus dem Vereinsleben	S. 4 - 7
Clubmeisterschaften 2009	S. 8 - 11
Jugendförderung	S. 12 - 13
Medenspielberichte	S. 14 - 18
Ein Jahr ohne Tennis	S. 19
Protokoll der Jahreshauptversammlung	S. 20 - 25
Last not least	S. 26

Die Tennisgemeinschaft Barmstedt nimmt Abschied von Kurt Meier



war die Tennisanlage in 1974 auf 6 Plätze erweitert worden. Hierzu gehörten Sachverstand, Geschick, aber auch viel Mut.

Ohne Kurt Meier wären diese Maßnahmen wohl nicht durchgeführt worden. Mit dem plötzlichen Ableben des 1. Vorsitzenden, Klaus Schnelle im März 1974 hat Kurt Meier ohne zu zögern den Vorsitz des Vereins übernommen und die TGB in einer nicht leichten Zeit noch bis 1976 geführt.

Aber nicht nur die Vorstandsarbeit gehörte zu seinen Stärken. Wann immer es galt, die Tennisplätze im Frühjahr zu überholen und Reparaturen an den Außenanlagen vorzunehmen, Kurt Meier war immer zur Stelle.

Bei aller Hilfsbereitschaft kam der eigentliche Sport für Kurt Meier nie zu kurz. So nahm er in den zurückliegenden fast vierzig Jahren in den unterschiedlichsten Mannschaften im Herren-, Jungsenioren- und Seniorenbereich am Turniersport und auch an internen Clubveranstaltungen teil. So trug

er durch sein freundliches, aufgeschlossenes Wesen zu einem harmonischen Vereinsleben bei.

Am 19. August 2009 verstarb unser langjähriges Mitglied Kurt Meier im Alter von 69 Jahren.

Im Mai 1964 trat Kurt Meier der Tennisgemeinschaft als aktives Mitglied bei, zu einer Zeit, als die TG Barmstedt cirka 120 Mitglieder zählte und das bei nur 2 Plätzen. Als Clubhaus diente ein umgebautes Schützenhaus, welches um die Jahrhundertwende errichtet war. Größere Investitionen, wie die Errichtung eines Sportlerheimes und zwei weitere Tennisplätze wurden notwendig.

Es ist nicht übertrieben, wenn man abschließend sagt, dass Kurt Meier mit seiner Kompetenz, Weitsicht und seinem ausgeglichenen Wesen einen erheblichen Beitrag zum Wohlergehen der Tennisgemeinschaft Barmstedt geleistet hat.

Unser Mitgefühl gilt Hedine und ihrer Familie; wir werden Kurt immer in guter Erinnerung behalten.

Auf der Hauptversammlung der TGB im März 1966 wurde Kurt Meier zum 2. Vorsitzenden der Tennisgemeinschaft gewählt. Die Position des 1. Vorsitzenden bekleidete seit 1962 der Unternehmer Klaus Schnelle. In den folgenden 8 Jahren bis 1974 hat sich das Bild der Tennisanlage am Bornkamp grundlegend verändert.

Vorstand und Mitglieder der Tennisgemeinschaft Barmstedt von 1927 e.V.

In 1966 wurde die Anlage um zwei auf vier Tennisplätze erweitert. Im Herbst 1972 konnte das noch heute existierende Clubhaus in Fertig-Leichtbauweise eingeweiht werden und bedingt durch einen erneuten Mitgliederzuwachs auf 230 Personen

Die Tennisgemeinschaft Barmstedt nimmt Abschied von Uwe Rickert



Am 8. September 2009 verstarb unser langjähriges Mitglied Uwe Rickert im Alter von 72 Jahren.

Uwe Rickert trat im September 1972 in die Tennisgemeinschaft als aktives Mitglied ein und hatte viel Freude am Tennissport – in der Mannschaft, bei Turnieren und bei geselligen Clubveranstaltungen.

Selbst als Uwe Rickert aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv Tennis spielen konnte, blieb er dem Verein treu und unterstützte seine Seniorenmannschaft und den Vorstand mit Rat und Tat. Uwe Rickert stellte seine beruflichen Fähigkeiten in den Dienst des Vereins; mit viel Sachverstand und großer Sorgfalt hat er jahrelang die Verwaltung der Mitgliederdatei übernommen und für den Verein Statistiken, Etiketten und Listen erstellt. Ohne sich jemals in den Vordergrund zu drängen, hat Uwe Rickert einen wesentlichen Beitrag zum Gedeihen der Tennisgemeinschaft Barmstedt geleistet.

Unser Mitgefühl gilt Gisela und ihrer Familie; wir werden Uwe immer in guter Erinnerung behalten.

Vorstand und Mitglieder der Tennisgemeinschaft Barmstedt von 1927 e.V.



Gut 200 Jahre Tennisgemeinschaft Barmstedt

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche Mitglieder für langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt:

Seit 25 Jahren gehören dem Verein an: Sigrid und Helmut Müller sowie Klaus Abel und Dirk Tillmann-Mumm.

Seit 40 Jahren sind in der TGB: Anke Dirksen, Jürgen Abel, Herbert Flick sowie Eckhard Rattay.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Gunnar Ziesenitz geehrt.

Das auf der Jahreshauptversammlung aufgenommene Foto zeigt von links: Helmut und Sigrid Müller, Herbert Flick, den zweiten Vorsitzenden Reimer Karstens (der im vergangenen Jahr für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt worden ist), den ersten Vorsitzenden Edgar Rathjens sowie Gunnar Ziesenitz.

Wieder ein gelungener Saisonstart mit dem traditionellen Kuddel-Muddel-Turnier



Vereinsvorsitzender Edgar Rathjens fand wieder die richtigen Worte, um die Mitglieder optimistisch auf die neue Saison einzustimmen.



Allerlei „Schätze“, die sich u. a. bei der Clubhausrenovierung angefundnen hatten, wurden auf einem Flohmarkt angeboten.

Auch wenn es dem einen oder anderen Vereinsmitglied wie ein Wunder erscheinen mag – auch in diesem Jahr ist es durch den Arbeitseinsatz zahlreicher Mitglieder gelungen, die Plätze wieder rechtzeitig in einen gut bespielbaren Zustand zu versetzen.

Wie schon im Jahre 2008 fand auch im zurückliegenden Jahr die offizielle Saisonöffnung am 26. April mit einem Kuddel-Muddel-Turnier statt.

Und auch in diesem Jahr wurde auf der Anlage bei bestem Wetter um die ersten Punkte gekämpft – die gelben Filzkugeln flogen schon recht passabel über das Netz.

Unterbrochen wurde das muntere Treiben durch eine Kaffeepause. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich nicht nur mit Kaffee und Kuchen stärken, sondern es standen auch herzhafte Schleckereien zur Verfügung.

Bei dieser Gelegenheit konnte auch das renovierte Clubhaus inspiziert werden. In den Wintermonaten waren fleißige Helferinnen und Helfer aktiv gewesen und haben dem Clubhaus ein helleres und freundlicheres Gesicht gegeben.

Insgesamt wieder ein gelungener Saisonauftakt. Das Turnier am Saisonende viel leider (nicht dem Wetter), sondern der Wettervoraussage zum Opfer.

Die besondere Adresse

für
erlesenen SCHMUCK
und gute BRILLEN



Siemonsen
Barmstedt

Inh. Axel Clausen

Am Markt 5 · ☎ 25 60

... denn QUALITÄT geht über alles

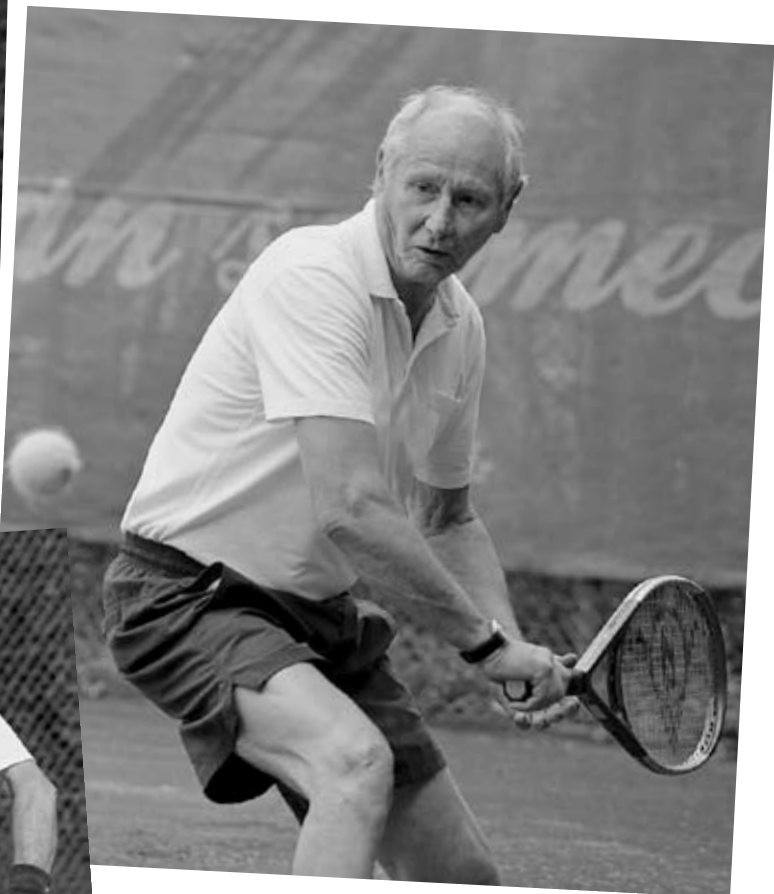
Gute Zutaten

**sieht man nicht,
aber man schmeckt sie!**



**Stadt-
Bäckerei**
WERNER SASS

Kuhberg 5 · 25355 Barmstedt · ☎ 04123 / 27 78



*Bilder lügen bekanntlich nicht:
Am Saisonanfang wurde auf unserer Anlage schon
respektables Tennis gespielt, wie Karla Ibe (oben
links), Peter Neugebauer (rechts) und Hans-Jürgen
Harder beweisen. Aber im Vordergrund stand
natürlich die Freude an der Bewegung unter freiem
Himmel und am geselligen Beisammensein.*



Krankengymnastik
Krankengymnastik auf
neurophys. Grundlage
KG-Gerät
Manuelle Therapie
Brügger-Therapie
Atemtherapie
Massagen
Manuelle Lymphdrainage
Rückenschule
Nordic-Walking
Sportphysiotherapie



Bei den Neueinsteigern ging es nicht nur um das Tennisspielen, sondern um Freude an der Bewegung und Hinführen zu sportlichem Wettkampf.

Auf dem Foto sind zu sehen (von links):

Igor Engelandt, Helen Körner, Jugendwart und Vereinstrainer Christian Kobela, Finn-Jannick Franke, Sportwart Thomas Lörke,

Jakob Engelandt und Pjalf-Phillip Franke.

Im Hintergrund einige Eltern und unser „Jugendförderer“ Peter Neugebauer.

Die Sieger bei den Kindern und Jugendlichen:

(Juniorinnen links):

Liza Bischoff (3. Platz),

Franziska Wittenburg (2. Platz),

Carina Polomski (Platz 1)

(hinten links),

Felix Polomski (1. Platz, Knaben),

(im Vordergrund von links:)

Anthony Lörke (1. Platz Bambino

und 3. Platz Knaben),

Morten Rundt (3. Pl. Bambino),

Tobin Rundt (2. Platz Bambino

und 3. Platz Knaben)

dahinter von links die Junioren:

Philipp Kruse (Platz 3),

Simon Heine (Platz 2),

Lennart Pott (Platz 4)

und Clubmeister Niklas Hatje.



Finn Witzany erreichte den 2. Platz bei den Knaben.



Clubmeister bei den Junioren: Niklas Hatje

Bei den Damen blieb die Entscheidung offen



Yara Delissen



Karina Dubbeldam



Edda Kohse

Erfreulicherweise gab es in diesem Jahr wieder eine Damen-Konkurrenz mit fünf Teilnehmerinnen. Neben den gezeigten Damen spielten Paula Körner und Märit Jensen. Bedauerlicherweise kam keine Entscheidung zustande, weil nicht alle Partien ausgetragen worden sind. Hoffen wir, dass im nächsten Jahr wieder eine Clubmeisterin gekürt werden kann.



BAU- UND HEIMWERKERMARKT
PIEPENHAGEN

Tischlerei

Fenster • Türen
Platten • Holz
Eisenwaren • Werkzeuge
Schlüssel • Schilder
Farben • Tapeten
Bastelartikel
Garten • Zäune

Reichenstraße 41 - 43
25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 2656
Fax 04123 / 6274

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Die Titelträger bei den Erwachsenen auf einen Blick



Herren-Einzel	Herren-Doppel
1. Gunnar Ziesenitz	1. Ulf Britoscheck - Stephan Rickert
2. Stephan Rickert	2. Christian Kobela - Gunnar Ziesenitz
3. Moritz Flick	3. Andreas Arndt - Moritz Flick
	3. Stephan Polomski - Enrico Rossi

Gemischtes Doppel	Senioren-Doppel
1. Ulla und Christian Kobela	1. Egon Behnke - Edgar Rathjens
2. Yara Delissen - Stephan Rickert	2. Rolf Biermann - Hartmut Blicke
3. Susanne und Fiete Blöcker	3. Hans-Jürg. Wähling - Franz Krüger

Bei den Herren wurde eine B-Runde ausgespielt. Im Endspiel siegte Andreas Arndt mit 6 : 3 und 6 : 2 gegen Torben Britoscheck..

Im gemischten Doppel konnten Cindy Hildebrandt und Thomas Lörke das Endspiel in der B-Runde sehr deutlich gegen Tanja und Justin Rundt gewinnen.

Auch im Herren-Doppel gab es eine B-Runde: Im Endspiel gewannen Henning Biesecker und Günter Thiel mit 6 : 0 und 6 : 1 gegen Niklas Hatje und Simon Heine.

Weitere Bilder von den Clubmeisterschaften auf der Homepage der TG Barmstedt unter:

www.tgbarmstedt.de



Christian Kobela



Morten Rundt

Simon Heine

Bild unten: Franz Krüger



Hans Steffen

Elektro-, Radio und
Fernsehtechnikermeister

Elektroanlagen
Elektrogeräte
Antennenbau
Radio und Fernsehen

Böttcherweg 5
25355 Barmstedt
Tel.: 04123 / 24 30
Fax: 04123 / 53 26

Bericht des I.Vorsitzenden über die Tennissaison 2008 / 09

Jugendförderkreis in der TGB

**Bericht über die Tennissaison 2008/09:**

- Im Rahmen der „Offene Ganztagschule“ (OGTS) hat der Jugendförderkreis in der Geschwister-Scholl-Schule und der Chemnitz-Schule Tennis angeboten. In der ersten Trainingseinheit (April bis Juli 2009) nahmen jeden Dienstag neun Schüler(innen) teil. Leider konnten wir für den Montag keinen Trainer finden, denn für diesen Tag hatten sich 16 Kinder eingetragen. Für die zweite Trainingseinheit (September bis Oktober 2009) haben sich 16 Kinder gemeldet, da das Training wieder am Montag angeboten werden konnte. In Absprache mit dem Trainer wurde die Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt. Die Kosten für das Training in Höhe von 354 € hat der Förderkreis getragen.
- Am Tag des Kindes (Beginn 10.00 h /Ende 15.00 h) waren wir vom Jugendförderkreis wie in den Vorjahren auf dem Marktplatz präsent. Inse-

samt waren nach Angabe der Initiatoren weniger Besucher gekommen als in den Jahren davor. Es hatten mehrere Vereine kurzfristig abgesagt. Entsprechend wurde der Stand des Förderkreises weniger frequentiert. Die Unterstützung durch Jugendliche war im Gegensatz zu den Vorjahren unbefriedigend. An dieser Stelle ein Dank an Christian Kobela, der die Jugendlichen angesprochen hatte, den Förderkreis bei seiner Aktion zu unterstützen.

- Im Mai 2009 wurden jeweils am Donnerstag kostenlose Schnupperkurse angeboten. Ein Schnupperkurs (Trainingseinheit) bestand aus drei mal anderthalb Stunden an drei Tagen. Das Training hat unser Clubtrainer Christian Kobela übernommen. Die erste Trainingseinheit begann recht hoffnungsvoll. Es hatten sich sechs Personen angemeldet. Zur zweiten Trainingseinheit im Juni lagen keine Anmeldungen vor, so dass die Aktion eingestellt wurde. Die Kosten in Höhe von 150 € hat der Förderkreis übernommen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Teilnehmer nur dann gewonnen werden können, wenn sie direkt angesprochen werden, beispielsweise durch eine gezielte Verteilung von Handzetteln, die mit einer Rückäußerung an einen Verantwortlichen zurück gegeben werden müssen.

- **Stadtmeisterschaften Elmshorn:** Der Förderkreis war bereit, die Startgelder und ggf. Zusatzkosten zu zahlen. Leider nahmen nur zwei Kinder teil, die keine Forderungen an uns gestellt haben.

- Wie in den letzten Jahren, hat der Jugendförderkreis auch im Geschäftsjahr 2008/ 2009 einen Zuschuss in Höhe von 650 € an die Tennisgemeinschaft für das Jugendtraining überwiesen. Seit seinem Beginn hat sich der Förderkreis mit insgesamt 4.825,00 € an der Jugendarbeit der Tennisgemeinschaft beteiligt.

- Auf der Jugendversammlung im September 2009 wurde an den Förderkreis die Bitte herangetragen, die Kosten für eine zusätzliche Hallenstunde zu übernehmen. Der Förderkreis hat sich grundsätzlich hierzu bereit erklärt. Die Gruppe der Bambino/Knaben soll aufgeteilt werden, und zwar in Anfänger mit/ohne Tenniserfahrung.

- Leider fanden im abgelaufenen Jahr aus diversen Gründen weniger Aktionen statt, wie Wegfall der Wettkampfspiele im Rahmen des



Im Januar diesen Jahres fand die (nachträgliche) Weihnachtsfeier der Kinder und Jugendlichen im Hamburger Park Planten und Blumen statt – Jugendwart und Trainer Christian Kobela (unterstützt von seiner Frau Ulla) ging mit dem Vereinsnachwuchs und einigen Eltern auf's Eis. Der zweite Teil der Veranstaltung fand im Clubhaus statt; dort hatten die Eltern ein sehr leckeres und reichhaltiges Buffet aufgebaut, welches nach den Aktivitäten auf dem Eis hohen Anklang fand. Ein gelungener Nachmittag ging in fröhlicher Runde zu Ende.

Kinderfestes und der Hallenpunktspiele, sehr geringes Interesse (eine Meldung) an den Stadtmeisterschaften in Elmshorn.

Finanzen:

Der Jugendförderkreis ist finanziell „gesund“. Mit den Einnahmen konnten alle Ausgaben und Investitionen getätigt werden. Es konnte zwischenzeitlich eine Rücklage gebildet werden.

Ausblick 2009/2010:

- Tennis verstärkt in den Schulen (OGTS) anbieten
- Schnupperkurse unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen organisieren
- Ausrichtung von Wettkämpfen im Rahmen des Kinderfestes
- Teilnahme am Tag des Kindes in der Barmstedter Innenstadt
- Freundschaftsturniere
- Tennisturnier Kinder gegen Eltern
- Finanzielle Unterstützung von Festlichkeiten (Weihnachtsfeier, etc.) und Turnieren

Detailliert werden wir das Programm auf unserer Hauptversammlung im November 2009 besprechen.

Der Vorstand dankt allen Fördermitgliedern und Spendern.

Wir vom Vorstand würden uns über Anregungen freuen.

Holger Baumann, I. Vorsitzender

W

asser

ärme

artung





Warnicke Haustechnik

GmbH & Co.KG

Schusterring 25 · 25355 Barmstedt · Tel. 041 23 / 52 72 · Fax 04123 / 5003

Gas - Oel - Heizung - Sanitär - Solar

Wartung - Reparatur - Neuanlagen - Entstör-Notdienst



Möge Tobin Rundt sein Tennistalent durch entsprechende Förderung in vollem Maße entfalten.

Steenbuck &

Vollstedt

GmbH

M E I S T E R B E T R I E B

•• TV •• HiFi •• Video •• Antennenbau •• Telefonanlagen •• ISDN •• Computer •••••

Nappenhorn 43 · 25355 Barmstedt · Tel.: 04123 / 92 80 88 · www.stevo.de

!



Juhu! Aufstieg der Bambinos!

Wir – Morten (hinten links), Tobin (vorne links) und Anthony (vorne rechts) – haben die Saison mit einem Aufstieg beendet. Wir haben jedes Spiel ohne einen Satzverlust gewonnen. Allerdings wurde es uns durch unsere Gegner auch nicht gerade schwer gemacht. Im Großen und Ganzen hatten wir natürlich wieder viel Spaß zusammen.

Hoffentlich läuft es im nächsten Jahr auch so gut.

Spiel, Satz und Sieg..

Eure Bambinos

Knaben:

Eine lustige Saison

Finn Witzany und ich haben nun zum ersten Mal gemeinsam bei den Knaben gespielt. Außerdem half dieses Jahr auch zum ersten Mal Anthony Lörke bei den Knaben aus. Insgesamt war es eine sehr lustige Saison mit netten Gegnern und

schönen Spielen. In sportlicher Hinsicht konnten wir leider nicht genug Spiele gewinnen, um auch nächstes Jahr auf gleicher Ebene spielen zu können. Trotzdem hatten wir eine schöne Saison, denn für uns stand der Spaß an erster Stelle, und von dem gab es diese Saison mehr als genug.

Felix Polomsky

Damen 40:

Hurra, wir konnten die Klasse halten!

Am 5. Juli hatten wir unser letztes Punktspiel und beendeten damit die Wettspielsaison 2009. Am Ende landeten wir auf dem 5. Platz, der uns den Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse sichert.

Aber der Reihe nach. Im April trafen wir uns, um die Saison 2009 zu besprechen. Voller Elan wollten wir in die Punktrunde gehen. Doch schon im ersten Spiel fehlten zwei Spielerinnen. Das Spiel ging dann auch mit 1:5 verloren. Im nächsten Spiel gegen Tornesch konnten wir ein Unentschieden herausholen. Gegen Münsterdorf gewannen wir mit 5 : 1 und gegen Trappenkamp mit 4 : 2.

Das Spiel gegen TC an der Tschirnau ging mit 0 : 6 verloren. Es spielten eine fieberkranke Ulla und zwei Tennisarm-geschädigte Spielerinnen, nämlich Frauke und Susanne. Babsi und Karin waren die einzig fitten Spielerinnen an diesem Spieltag. Gegen Weddingstedt und gegen Ellerau konnten wir jeweils ein Unentschieden herausholen. Wir sind daher froh, die Klasse gehalten zu haben

und wollen in der nächsten Saison wieder angreifen.

Wir hatten aber auch in diesem Jahr wieder viel Spaß mit unseren Gegnern und Gästen, aber auch untereinander. Beispiele: Wenn Babsi nicht sagt: Susanne fahr jetzt Richtung Hamburg würden wir heute noch durch den Kreisel bei Trappenkamp fahren. – Wo bitte ist die B 431????

Den Sekt, den man verschenkt, kann man selber auch wieder erhalten!! Karla schockt immer ihre Gegnerinnen durch ihr tolles Tennisspiel (obwohl sie selber immer sagt, sie spielt nicht gut). Ulla macht den besten Kartoffelsalat und konnte alle Spiele gewinnen. Außerdem schockt sie die Gegnerinnen mit Aussprüchen: Gegen uns gewinnt ihr sowieso nicht. Frauke und Susanne waren leider unsere Tennisarm geschädigten Spielerinnen. Tine ist, wenn sie spielt, voller Eifer dabei. Conni hat sich toll eingefunden und ist auch spontan bereit zu spielen. Karin verwöhnte uns mit tollem Nachtisch. Babsi umsorgt unsere Gäste sehr liebevoll und kocht sogar noch Tee. Anka stand bereit, kam jedoch nicht zum Einsatz.

Das wars von den Damen 40 Ulla, Karla, Susanne, Babsi, Karin, Tine, Frauke, Conni und Anka.

... da kaufe ich gerne ein!

Markenqualitäten

für die ganze Familie

aus Ihrem

FACHGESCHÄFT



TEXTIL- UND MODEHAUS

Glismann

BARMSTEDT

Am Markt (Ecke Chemnitzstraße)

★★★★
Wela

Suppen

Koche pikant ...

mit Wela



**Wela Werke
Fritz Busch GmbH & Co.**

22459 Hamburg · Sellhopsweg 3-11
Telefon 040/55990-0 · Fax 040/55990-294
email: info@wela-suppen.de

www.bauzentrum.net



GUSTAV GLISMANN

Ihr Bauzentrum und mehr.

Holz · Baustoffe · Baumarkt · Fenster & Türen · Holz im Garten



Kleine Gärtnerstr. 18 · 25355 Barmstedt · Telefon: 0 41 23/90 50-0 · Fax: 0 41 23/90 50-20
Öffnungszeiten Mo - Fr 7⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr (April bis Oktober 7⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr) Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Tennismgemeinschaft
Barmstedt

Redaktion:
Elke Köppen (verantw.)
Herbert Flick (Gestaltung)

Druck:
Albert Bauer Companies
GmbH & Co. KG
Conventstraße 1 - 3
20089 Hamburg
www.albertbauer.com

D. H. Mahlen | DHM Immobilien

Der Makler Ihres Vertrauens

Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Beratung in allen Immobilienfragen!
- Wertermittlung Ihrer Immobilie / Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Neubauten, wie z. B. Eigentumswohnungen, Reihen-, Doppel- und Einzelhäuser
- Beschaffung von Baugrundstücken
- Gebrauchtimmobilen aller Art
- Hausverwaltung
- Finanzierungsberatung
- Vermietung von Wohnungs- und Gewerbeimmobilien

25355 Barmstedt, Am Markt 5



☎ 0 41 23 / 51 47 + 14 67

1. Herren:

Abstiegskampf



Philipp Kruse

Die Voraussetzungen waren dieses Jahr denkbar ungünstig für die 1. Herren. Durch die Abschaffung der 6er-Mannschaften kam es dazu, dass insgesamt zwölf Mannschaften in der Bezirksliga spielen sollten. Um das zu beheben, wurde beschlossen, dass in beiden Staffeln drei von sechs Mannschaften absteigen sollten. Für uns bedeutete das Abstiegskampf.

Zwei unserer fünf Gegner wurden schnell zu den Favoriten der Staffel erklärt und erwartungsgemäß waren wir gegen beide chancenlos. Sowohl in Pinneberg als auch zu Hause gegen Garstedt konnten wir keinen einzigen Satz gewinnen.

Ähnlich einseitig war das Spiel gegen Glashütte 2. Diesmal allerdings konnten wir das Spiel gewinnen. Ohne Satzverlust ging das Spiel mit 6:0 an uns.

In Wacken erwartete uns eine Anlage, die offenbar nur am Wochenende zu Punktspielen benutzt wird. Es schien, als hätten die Plätze wochenlang keinen Tropfen Wasser gesehen. Das Wetter tat sein übriges, so dass man auf den extrem weichen Plätzen

Angst um seine Gesundheit haben musste. Aber auch hier war nur ein enges Match dabei. Philipp konnte sein Spiel nach verlorenem ersten Satz noch drehen und so lagen wir bereits nach den Einzeln uneinholbar vorne. Am Ende stand hier ebenfalls ein 6:0 zu Buche.

Im letzten Spiel ging es dann gegen den Abstiegs-konkurrenten aus Friedrichsgabe auf eigener Anlage um den Klassenerhalt. Nur ein Sieg konnte uns noch retten. Bereits nach den Einzeln blieb uns dann aber leider nichts anderes übrig als unseren Gegnern zum Klassenerhalt zu gratulieren. In den sechs Matches konnten wir lediglich zwei Sätze für uns entscheiden. Auch das letzte Spiel endete 6:0.

Am Ende der Saison stand also ein vierter Platz, der den Abstieg bedeutete. Trotz der einseitigen Spiele – ob gewonnen oder verloren – hatten wir aber viel Spaß während und nach den Spielen. In der kommenden Saison hoffen wir dann auf spannende Spiele in der 1. Bezirksklasse und vielleicht klappt es dann ja auch mit dem Wiederaufstieg.

Für die 1. Herren spielten dieses Jahr:

Ulf Britoschek, Stephan Rickert, Moritz Flick, Andy „Roddick“ Arndt sowie Ingmar Ziesenitz, Thorben Blöcker, Torben Britoschek und Philipp Kruse.

Herren 65:

Das erste Jahr in der Bezirksliga West

Die Herren 60 und die zweite Herren 50 wollten in 2009 nicht mehr melden.

Ab 2009 kann ich Herren 65 spielen, also habe ich unsere Supersenioren aktiviert, und wir haben eine Mannschaft für 2009 gemeldet. Wir wurden in die Bezirksliga eingestuft, in eine Staffel mit sieben Mannschaften. Das waren sechs Spiele, die unsere Knochen, Gelenke, usw. durchhalten mussten. Unser Kader war laut Meldeliste riesig, aber nur wenig Einzelspieler.

Trotzdem sind wir stark durch diese fünf Spiele (eine Mannschaft hat zurückgezogen) mit Zerrungen und Reizungen durchgekommen. Mit einem Ergebnis von 9 : 3 Punkten haben wir in der Staffel den dritten Platz erkämpft.

Ich bedanke mich bei meiner Mannschaft und den Ersatzspielern, die auch kurzfristig eingesprungen sind. Es waren tolle Spiele und sehr nette Mannschaften. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison.



Edgar Rathjens

Edgar Rathjens



Quo vadis Herren 40?

oder auf platt: Wo geht dat lang mit de Herren 40 in der neuen Spielzeit 2009?

Seit 2003 spielen wir mit fast 14 Mann ein starkes Herren 40-Sechser-Team, doch dieses Jahr musste alles anders werden. Zum Punktspielbetrieb wurden nur noch Vierer-Teams zugelassen. So mussten wir uns in mehreren kräftezehrenden Tresenausinandersetzungen einigen, wer in welchem Team spielt.

Wir einigten uns in eine leistungsorientierte sehr starke 1. Herren 40 und in eine starke spaßorientierte 2. Herren 40. Beides ging auf.

Probleme gab es doch bei der Besetzung des Teams 1, da diese Spieler nicht in der 2. Mannschaft eingesetzt werden durften. Die Spieler aus Team 2 jedoch durften ein mal in der Bezirksliga spielen. Nach weiteren Einsätzen hätte man sich fest gespielt. Also Käpt'n Karsten Thies war schon etwas gefordert.

Spaß beiseite:

Die 1. Herren 40 war bis zum letzten Spieltag unbesiegt: Itzehoer HC 5:1, TC Falkenberg kampflos 6:0, TSV Brokstedt 5:1, TSV Lohe-Rickelshof 5:1, LTC Elmshorn 5:1, TSC Glashütte 4:2 und am Bornkamp kam es zum entscheidenden Spiel gegen den TC Bad Segeberg. Es ging um den Aufstieg.

Leider ging das Spiel mit 1 : 5 verloren. Nur unser Tennisbolsai Enrico Rossi wuchs über sich hinaus und holte den einzigen Punkt für Barmstedt, alle anderen hatten nicht richtig geschlafen, es lag am Wetter, die Sonne stand ungünstig, es regnete nicht, die Zuschauer waren zu laut oder der Gegner war einfach besser.

Nun zur 2. Mannschaft Herren 40 - spielberechtigt in der 1. Bezirksklasse. Zu Spielbeginn kauften wir auf dem Spielmarkt noch einmal richtig ein. Herbert Flick und Kalle Hildebrandt durften nach besagten Tresenschlachten bei uns auflaufen. Wir waren zufrieden mit den beiden, den Ball konnten beide sehr gut treffen und auch das Gesellige passte.

Auch wir hatten 7 Pflichtspiele: SV Hochdonn 5:1, Bönningstedter TC 5:1, TG Alsterquelle-Henstedt-Ulzburg 5 4:2, TC a. d. Schirnau 3:3, SG Kellinghusen 2:4, TV Süd Brunsbüttel 4:2 und TSV Kattendorf 4:2.

Mit 11:3 Punkten wurde wir Gruppenzweiter und mussten noch ein Aufstiegsspiel bestreiten. Gegner war Alsterquelle-Henstedt-Ulzburg 4.

Wenn wir dieses Spiel gewinnen sollten, dann würden wir mit unserer ersten Mannschaft in einer Klasse spielen, doch das wollten wir nicht.

Wir waren im Aufstiegsspiel chancenlos. Mit 6:0 wurden unsere Aufstiegsträume vernichtet. Fazit: Es hat allen Spaß gemacht.

Freizeitmäßig haben wir noch einen Sonntag mit unseren Frauen Doppelpartien ausgetragen. War eine tolle Angelegenheit. Als Gegenleistung hat uns Ilona zum Nordic-Walking eingeladen. Dies steht noch aus und wird auch gemacht.

Bis zum Sommer 2010!

Gruß, Fiete



Zur Kernmannschaft der 1. Herren 40 gehörten: Karsten Thies, Henning Behrens, Enrico Rossi (Foto) und Conny Wetzel.

versatel
Partner Store

Am Markt 25
25355 Barmstedt

www.tschirpke-team.de
info@tschirpke-team.de

Tschirpke-TEAM
04123 / 9030

Über 30 Jahre Verkauf + Kundendienst
LCD und Plasma TV, DVD, HiFi, SAT
Telekommunikation, Netzwerke
Mobilfunk – Vodafone + T-Mobile



Auf dem Foto von links nach rechts:

Christian Kobela,
Gunnar Ziesenitz,
Reini Schiewe,
Didi Voss,
Christian Monecke,
P.V. Schulz,
Dr. Günter Thiel,
Sönke Görtzen.

Herren 50 schaffen Aufstieg in die Regionalliga Nord-Ost

Das Saisonziel für die Sommersaison 2009 war für die Spieler der Herren 50-Mannschaft klar vorgegeben: Sofortiger Wiederaufstieg in die Regionalliga.

Nach dem unglücklichen Abstieg in der Saison 2008 wollten wir unbedingt wieder hoch.

Überlegen eilte das Team in der Nordliga dann auch von Sieg zu Sieg. Die Gegner vom TC Wunstorf (9 : 0), THC Neumünster (8 : 1), Osna-brücker THC (8 : 1) und SV Blankenese (7 : 2) wurden jeweils mehr als deutlich in ihre Schranken verwiesen. Nur die Gäste vom Braunschweiger THC stellten sich als der erwartet starke Gegner heraus. Die Einzelsiege von Christian Kobela, Gunnar Ziesenitz (gegen Ex-400m Euro-parekordler Erwin Skamrahl), Reini Schiewe und P.V. Schulz hätten gegen Braunschweig fast nicht gereicht. Der beruhigende Zwischenstand von 4 : 2 war schnell dahin. Nachdem das 2. Doppel (Ziesenitz/Dr. Thiel) und auch das 3. Doppel (Voss/Schulz) schnell verloren gegangen waren, ging das große Zittern los. So ging das 1. Doppel (Kobela/Schiewe) in den 3. Satz und im ersten Spiel dieses Satzes stand es bei Aufschlag Schiewe schon 15 : 40. Doch in dieser Phase zeigte das Doppel Kobela/Schiewe Klasse und Nervenstärke, wehrte die beiden Breakbälle ab und gewann den 3. Satz dann noch souverän mit 6 : 1. Beim Endstand von 5:4 brach dann der entsprechende Jubel auf der TGB - Anlage aus.

Souverän gestalteten die TGB Herren 50 dann wieder das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Regionalliga. Schon nach den Einzeln war die Partie gegen den TC Lütjensee mit 5 : 1 entschieden. Der Aufstieg war perfekt.

Für die TG Barmstedt spielten in der Saison 2009 (in Klammern die Einzeleinsätze/Einzelsiege): Christian Kobela (6/5), Gunnar Ziesenitz

(6/6), Reinhard Schiewe (6/5), Didi Voss (6/5), Christian Monecke (4/2), Dr. Günter Thiel, P.V. Schulz (6/6) und Sönke Görtzen.

In 2010 wird die Regionalliga neu strukturiert sein. Neben den 4 besten Teams der bisherigen Landesverbände Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Bremen kommen die 3 Top-Teams der Verbände Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt dazu. Im Einzelnen werden dann in 2010 folgende Mannschaften in der Regionalliga Nord-Ost spielen: TV Lingen, SV Großburgwedel, Harburger TB, TG Barmstedt, TC GW Nikolassee Berlin, SV Berliner Bären und SV Zehlendorfer Wespen Berlin.

Reinhard Schiewe

Hallensaison 2009/2010:

Klassenerhalt geschafft

Eine erfreuliche Botschaft lässt sich von der Hallensaison 2009/10 vermelden. Die Herren 50 der TGB haben schon vor dem letzten Spieltag im Dezember den Klassenerhalt in der Regionalliga unter Dach und Fach gebracht. Mit einem Sieg gegen den Kieler HTC (5 : 1), einer Niederlage gegen Braunschweig (2 : 4) und zwei Unentschieden gegen Buxtehude und Großburgwedel kann vor dem letzten Spiel gegen Lingen nichts mehr anbrennen. 4 : 4 Punkte bisher bedeuten ein weiteres Jahr Verbleib in der Regionalliga. Besonders erfolgreich verlief bisher die Hallensaison für die Spieler Christian Kobela und Christian Monecke mit jeweils 3 Siegen in den Einzeln.

Folgende Spieler bilden die Hallenmannschaft für die TGB: Christian Kobela, Reinhard Schiewe, Didi Voss, Christian Monecke, P.V. Schulz und Sönke Görtzen.



Ein Jahr ohne Tennis

Hallo liebe Tennisfreunde,

seit September dieses Jahres absolviere ich meinen Zivildienst in Puerto Quito, Ecuador. Ecuador gilt als eines der Länder mit der höchsten Biodiversität und bietet Lebensraum für mehr als 20000 Pflanzentypen und mehrere Tausend Tierarten. Dazu leben auf einer Fläche etwas kleiner als Deutschland ca. 15 Mio. Menschen.

Puerto Quito ist ein Canton (vgl. Kreis) im Nordwesten des Landes und ist ungefähr so groß wie der Kreis Pinneberg. Das Klima hier ist tropisch und wird am besten mit „andauerndem Frühling“ beschrieben. Der ehemals vorhandene Regenwald musste leider größten Teils der weitverbreiteten Landwirtschaft weichen.

Auch ich lebe hier auf einer Finca (Bauernhof) zusammen mit meinen Gasteltern Celia und Jacinto. Bei dem tropischen Klima werden natürlich andere Früchte angebaut als in Deutschland. Hauptsächlich leben die Menschen hier vom Kakao, so gilt der ecuadorianische Kakao als einer der besten der Welt, aber auch andere exotische Früchte, wie Maracuja, Papaya, Bananen, Ananas und viele weitere, wachsen hier an jeder Ecke.

Auf der Finca helfe ich also bei der Ernte vom Kakao, beim Sammeln der Früchte oder einfach beim Unkrautpflücken.

Neben der Fincaarbeit unterrichte ich vormittags in einer Grundschule in einem nahe gelegenen Dorf. Insgesamt gehen 54 Schüler der 2. bis 7. Klasse auf die Schule. Anders als in Deutschland werden von nur zwei Lehrern jeweils drei Klassen gleichzeitig und in einem Raum unterrichtet. Dazu gebe ich den Kindern Englisch-, Sport- und Informatikunterricht.

Der Schulalltag ist kaum mit dem einer deutschen Schule zu vergleichen. Vielen der Kinder fällt es sehr schwer sich auf eine Sache zu konzentrieren und ein Großteil der Kinder muss bereits in jungen Jahren nachmittags auf den Fincas der Eltern mithelfen.

So können viele der Jungen oft besser mit der Machete umgehen als Lesen und Schreiben, und es ist keine Seltenheit, dass Mädchen mit 14 oder 15 das zweite Kind bekommen. Leider haben die meisten Eltern nur eine geringe Schulbildung und können so ihren Kindern keine Alternativen zum Fincaleben aufzeigen.

Vielen Kindern mangelt es also nicht an einem Englischlehrer, sondern an einer Bezugsperson, die ihnen Aufmerksamkeit schenkt und sie ernst nimmt. Neben dem Englischunterricht wird also



häufig nach der Schule noch Fußball gespielt oder im Fluss gebadet. Da es an richtigen Freizeitbeschäftigungen fehlt haben die Freiwilligen aus der Region, da schließe ich mich ein, eine Fußballliga organisiert in der die Schulmannschaften jeden zweiten Sonntag gegeneinander antreten. Weitere Infos hierzu gibt es unter www.ligatropical.de.

Um derartige Projekte umsetzen zu können sind wir aber nicht zuletzt auf finanzielle Unterstützung in Form von Spenden angewiesen.

Natürlich gibt es nicht nur dieses Fußballprojekt, viele Kinder können sich keine richtige Schulausrüstung leisten und oft haben die Eltern nicht das Geld ihren Kindern eine weiterführende Schule zu bezahlen. Darüber hinaus gibt es hier in der Region einige Projekte zur Wiederaufforstung. Falls der eine oder andere die Gelegenheit nutzen möchte und direkt helfen will, stehe ich unter moritz.flick@yfu-deutschland.de gerne zur Verfügung. Selbstverständlich beantworte ich auch gerne Fragen zu Ecuador, meinem Projekt und freue mich über jede Post.

Mittlerweile habe ich mich hier sehr gut eingelebt und an den etwas langsameren Lebensstil der Ecuadorianer gewöhnt und angepasst. Es sind sehr freundliche und offene Menschen, die sehr dankbar für die Unterstützung durch Freiwillige sind. Besonders viel Spaß macht natürlich die Arbeit mit den Kindern, die immer für eine Überraschung gut sind und keine Langeweile aufkommen lassen.

Abschließend wünsche ich allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine tolle Wintersaison.

Bis nächsten Sommer,

Moritz Flick



Protokoll

über die Jahreshauptversammlung am 4. Nov. 2009 im Clubhaus

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (s. Club-Magazin Dezember 2008)
3. Berichte
 - 3.1 des 1. Vorsitzenden
 - 3.2 des Sportwartes
 - 3.3 des Jugendwartes
 - 3.4 des Kassenwartes
 - 3.5 des 2. Vorsitzenden zur Finanzlage
 - 3.6 Aussprache zu den Berichten
 - 3.7 der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - 5.1 des 1. Vorsitzenden
 - 5.2 des Kassenwartes
 - 5.3 des Sportwartes
 - 5.4 eines Kassenprüfers
 - 5.5 des 2. Vorsitzenden, kommissarisch für ein Jahr
6. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Ehrungen

Der 1. Vorsitzende, Herr Rathjens begrüßte um 19.30 Uhr die Anwesenden, besonders das Ehrenmitglied Herrn Horst Manthey.

Herr Rathjens stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht an alle Mitglieder versandt wurde.

Die Tagesordnung wurde um zwei Punkte erweitert, und zwar um die Punkte 3.3.1 (Bericht des 2. Vorsitzenden des Jugendförderkeises) und 5.5 (Wahl des 2. Vorsitzenden, kommissarisch für ein Jahr)

Zum Gedenken an die im Jahre 2009 verstorbenen Mitglieder Herr **Uwe Rickert** und Herr **Kurt Meier** erhob sich die Versammlung zu einer Schweigeminute. Beide haben viel für die TGB und für den Vorstand des Vereins geleistet. Wir werden ihnen immer dankbar sein und sie in guter Erinnerung behalten.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Frau **Sigrid** und Herrn **Helmut Müller** die Ehrennadeln überreicht, die Herren **Klaus Abel** und **Dirk Tillmann-Mumm** waren leider nicht anwesend.

Die Vereinsnadel für 40-jährige Mitgliedschaft erhielt Herr **Herbert Flick**. Frau **Anke Dirksen**, Herr **Jürgen Abel** und Herr **Eckhard Rattay** waren leider verhindert. Herr **Gunnar Ziesenitz** wurde mit der Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2008 war im Club-Magazin, Ausgabe Dezember 2008, veröffentlicht worden. Auf Antrag des 1. Vorsitzenden wurde das Protokoll per Handzeichen einstimmig genehmigt.

TOP 3: Berichte

Es wurde vereinbart, dass Fragen zu den Berichten direkt im Anschluss gestellt und beantwortet werden sollen.

TOP 3.1: Bericht des 1. Vorsitzenden

Noch bevor die Saison 2009 begann, wurden der Clubraum, die Küche und die Umkleieräume renoviert. Für den enormen ehrenamtlichen Einsatz bedankte sich Herr Rathjens bei allen Beteiligten.

Im diesjährigen Arbeitsdienst wurden wieder alle acht Plätze in Eigenregie hergerichtet. Das Clubhaus wurde einer gründlichen Reinigung unterzogen. Auch hierfür bedankte sich Herr Rathjens bei allen Mitgliedern.

Am 26. April 2009 konnte dann die Saison mit einem Schleifchen-Turnier eröffnet werden. Bei gutem Wetter und guter Beteiligung hatten alle Teilnehmer viel Spaß. Ein kleiner Flohmarkt rundete das Turnier ab. Der für den gleichen Tage angesetzte „Tag der offenen Tür“ fand leider keine Resonanz, es gab nur einen Interessenten.

Auch wurde das Handicap -Turnier wieder mit guter Beteiligung durchgeführt. Zum Ende der Saison zog sich dieses Turnier leider sehr schleppend hin, so dass die Spiele der so genannten B-Runde nicht ganz zu Ende gebracht werden konnten. Für das nächste Jahr sollte überlegt werden, die Spielzeiträume enger zu begrenzen und vielleicht auch mal ein Turnierwochenende einzubauen, was auch für die Gemeinschaft förderlich wäre.

Das Abschlussturnier des in Eigenregie durchgeführten „Seniorentreffs“ von 8 benachbarten Vereinen fand auf unserer Anlage statt und erhielt von allen Beteiligten viel Lob und Anerkennung.

Herr Rathjens bedankte sich bei dem für ein Jahr kommissarisch gewählten Sportwart Herrn Thomas Lörke für die gute Zusammenarbeit und seine Bereitschaft, das Amt auch in Zukunft auszuüben.

Eine erfreuliche Entwicklung zeigt die Mitgliederstatistik. Im Jahre 2009 konnten wir einen Zuwachs von 27 Mitgliedern verzeichnen, davon sind 9 Jugendliche und 18 Erwachsene. Somit stieg die Mitgliederzahl von 205 im Januar 2009 auf 232 Ende Oktober 2009. Viele dieser neuen Mitglieder konnten durch die Aktivitäten im Jugendbereich – hier gilt ein besonderer Dank unserem Jugendwart und Trainer Christian Kobela und dem Jugendförderkreis – gewonnen werden.

Ferner bedankte sich Herr Rathjens beim Jugendförderverein der TG Barmstedt für seine finanzielle und logistische Unterstützung bei den Kinder- und Jugendspielen, der Jugendwerbung in den Schulen, beim Kinderfest, beim Weltkindertag, der Weihnachtsfeier und anderen Aktionen.

Zum Saisonende sollte am 25. Oktober 2009 ein Abschlussturnier für Jedermann stattfinden. Doch die Wetterprognose für diesen Tag war regnerisch und kalt. So wurde das Turnier abgesagt.

Ein weiterer Dank von Herrn Rathjens ging an Frau Karin Nickel, Frau Karla Ibe und Herrn Horst Lohse, die auch in diesem Jahr wieder für die reibungslose Getränkeversorgung und Abrechnung gesorgt haben.

Für die hervorragende und ideenreiche Gestaltung der Internetseite sowie des Club-Magazins der TGB bedankte sich Herr Rathjens bei Herrn Herbert Flick.

Des Weiteren bedankte sich Herr Rathjens bei Herrn Holger Baumann für die Anzeigenwerbung im Club-Magazin, sowie bei allen freiwilligen Helfern, besonders aber bei den Herren Reinhard Schiewe und Manfred Schwarz für die vielen zusätzlichen Einsätze.

Wie bereits im Vorjahr angekündigt, stellt sich Herr Rathjens nicht mehr zur Wiederwahl, und Herr Reimer Karstens legt sein Amt nieder, da die Leitung des Vereins in jüngere Hände gelegt werden soll. Es stehen aber Nachfolger bereit. Es wurde gebeten, die Vorschläge des Vorstands bei den Wahlen zu unterstützen.



Sodann bedankte sich Herr Rathjens bei allen Mitgliedern und dem Vorstand für die Unterstützung und das Vertrauen in den zurückliegenden 10 Jahren und wünschte dem neuen Vorstand viel Glück und Erfolg.

Zu diesem Bericht gab es keine weiteren Fragen.

TOP 3.2: Bericht des Sportwarts



Zunächst bedankte sich Herr Lörke beim Vorstand, ins besondere bei Christian Kobela sowie Reinhard Schiewe für die tatkräftige Unterstützung.

Die 7 gemeldeten Mannschaften konnten in diesem Jahr die Medenspiele mit folgenden Ergebnissen abschließen:

Die Damen 40 konnten durch ihren 5. Platz ihre Klasse in der 1. Bezirksklasse erhalten. Die Herren 50 haben wieder den Aufstieg geschafft und spielen im nächsten Jahr in der Regionalliga. Die 1. Herren mussten in die 1. Bezirksklasse absteigen, die 2. Herren haben leider das Aufstiegsspiel verloren und verbleiben somit in der 2. Bezirksklasse. Die 1. Herren 40 haben den Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga geschafft, die 2. Herren 40 konnte das Aufstiegsspiel nicht gewinnen und verbleibt somit in der 1. Bezirksklasse. Die Herren 65 konnten ihren Platz in der Bezirksliga halten.

In der nächsten Saison können eine weitere Damen-Mannschaft sowie eine Herren 30-Mannschaft gemeldet werden.

Die namentlichen Mannschaftsmeldungen werden bis Mitte Februar 2010 benötigt, neue Spieler müssen bis Ende Dezember 2009 dem Verband gemeldet sein.

Die Clubmeisterschaften fanden auch dieses Jahr unter guter Beteiligung statt. Clubmeister bei den Herren wurde nach hartem Kampf gegen Stephan Rickert Herr Gunnar Ziesenitz. Im Herren-Doppel setzte sich die Jugend mit Stephan Rickert und Ulf Britoscheck durch. Im Senioren-Doppel konnten Egon Behnke und Edgar Rathjens den Sieg erringen. Im Mixed behielt das Ehepaar Kobela die Oberhand. Die Damenkonkurrenz konnte aus terminlichen Gründen nicht zu Ende gespielt werden.

Trotz guter Teilnahme bei dem Handicap -Turnier konnte nur die Hauptrunde beendet werden. Hier gewannen Dietrich Voß und Jens Ott. Es war vorgesehen, ein Endspiel A-Runde gegen B-Runde. Doch durch das Stocken in der B-Runde ist es nicht mehr dazu gekommen. Für das nächste Jahr soll hier eine andere Regelung erfolgen.

Es gab keine weiteren Fragen zum Bericht des Sportwartes.

TOP 3.3: Bericht des Jugendwartes

Die vier Jugendmannschaften konnten die Medenspiele wie folgt abschließen: Die Bambina-Mannschaft belegte den 1. Platz und ist somit aufgestiegen, während die Knaben mit einem 5. Platz abgestiegen sind. Die Junioren haben mit einem 3. Platz ihre Klasse gehalten und die Juniorinnen konnten ebenfalls ihre Klasse halten.

Herr Kobela wies daraufhin, dass die Tennisgemeinschaft Barmstedt im weiteren Umkreis wohl der einzige Verein ist, der die Clubmeisterschaften gemeinsam mit Erwachsenen und Jugendlichen veranstaltet, was sehr positiv zu bewerten ist.

Die Clubmeister bei den Jugendlichen sind:

Bambino: Anthony Lörke, Knaben: Felix Polomsky,
Juniorinnen: Carina Polomsky, Junioren: Niklas Hatje.

Herr Kobela bedankte sich bei allen Sponsoren, die die Tombola ermöglicht haben. Ein ganz besonderer Dank ging an Herrn Holger Baumann, Herrn Jürgen Vogt, Familie Hatje, Herrn Dr. Stephan Polomsky sowie Herrn Peter Neugebauer.

Am 12. Dezember 2009 wird in der Halle Brande-Hörnerkirchen ein Weihnachtsturnier stattfinden und anschließend wird im Clubhaus gefeiert.

Für das Jahr 2010 werden wieder 4 Jugendmannschaften gemeldet.

Herr Kobela bedankte sich bei seinem Vorstand für die gute, angenehme Zusammenarbeit.



Fragen zu diesem Bericht gab es keine.

TOP 3.3.1: Bericht des 2. Vorsitzenden des Jugendförderkreises

Herr Dr. Stephan Polomsky richtete Grüße vom 1. Vorsitzenden, Herrn Holger Baumann aus, der verhindert war. Herr Dr. Polomsky berichtete, dass auch in diesem Jahr viele Aktivitäten vom Jugendförderkreis unterstützt wurden. Auch im nächsten Jahr soll die Zusammenarbeit mit den Schulen fortgeführt werden. Finanziell steht der Jugendförderkreis auf gesunden Füßen.

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird am 26.11.2009 stattfinden.

Es gab keine weiteren Fragen.

TOP 3.4: Bericht des Kassenwartes

Herr Horst Röpke gab einen detaillierten Bericht zu der den anwesenden Mitgliedern vorliegenden Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben für 2009. Hieraus ist erkennbar, dass auch in 2009 ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden konnte.

Es gab keine weiteren Fragen.

TOP 3.5: Bericht des 2. Vorsitzenden zur Finanzlage

Zur Finanzlage berichtete Herr Karstens, dass trotz zusätzlichen Ausgaben für die Clubhausrenovierung und erhöhter Ausgaben im Jugendbereich auch in 2009 wieder ein positives Ergebnis in Höhe von 1.300,- Euro erzielt werden konnte. Hierfür bedankte er sich bei allen Helfern.

Vier Jahre in Folge, nämlich seit 2005, konnte unser Schuldenstand kontinuierlich abgebaut werden; hatten wir im Jahre 2005 noch Schulden in Höhe von 21.700,- Euro so wurden diese in 2006 auf 18.000,- Euro, in 2007 auf 8.000,- Euro und in 2008 auf 1.100,- Euro abgebaut.

Um in den letzten vier Jahren hohe Zinsbelastungen durch Bankkredite zu vermeiden, wurden Darlehen von Mitgliedern gewährt. Hier ging sein Dank an die Darlehensgeber. Wie in den Vorjahren hat der Vorstand eine Finanzvorausschau für das Jahr 2010 erstellt. Auch das kommende Jahr wird mit einem Plus abschließen, welches letztlich auf steigende Einnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen zurückzuführen sein wird. Der zu erwartende Überschuss wird den Rücklagen zugeführt; unser Clubhaus wird demnächst 40 Jahre alt sein und damit werden weitere Sanierungsmaßnahmen und Reparaturen nicht ausbleiben.

Unabhängig von seinem Bericht warb Herr Karstens anschließend bei den anwesenden Mitgliedern um Verständnis für seinen Entschluss, nach 35 Jahren Vorstandsarbeit in der TGB den 2.Vorsitz nieder zu legen. Er berichtete über seine 17 Jahre dauernde Tätigkeit von 1962 bis 1979 als Sportwart. Von 1979 bis 1981 führte er den Verein als 1. Vorsitzender. Vor nunmehr 15 Jahren half er dem Verein aus einer Notsituation und ließ sich als 2.Vorsitzenden wählen. Abschließend bedankte sich Herr Karstens bei den anwesenden Mitgliedern für das ihm stets geschenkte Vertrauen während seiner langjährigen Tätigkeit.



TOP 3.6: Aussprache zu den Berichten

Dieser Punkt entfällt, da die Aussprache unmittelbar nach den jeweiligen Berichten erfolgte.

TOP 3.7: Bericht der Kassenprüfer

Frau Antje Karstens berichtete, dass sie gemeinsam mit Herrn Peter Neugebauer die Kasse am 22. Oktober 2009 geprüft hat. Die auf Stichproben begrenzte Kontrolle führte zu keinerlei Beanstandungen. Rechnungen und Belege waren übersichtlich geordnet und waren in Übereinstimmung mit den Buchungen auf dem Bankkonto.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Frau Karstens stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgte per Handzeichen und war einstimmig.



Die scheidenden Vorsitzenden wurden für ihre langjährige Vorstandsarbeit jeweils mit einem Präsent bedacht – mögen die guten Tropfen munden!

TOP 5.1: Wahl des 1. Vorsitzenden

Mit der Wahl des Vorsitzenden übernahm Herr Karstens als noch 2. Vorsitzender der TGB die Versammlungsführung. Bevor er mit dem Wahlprocedere begann, bedankte er sich bei Herrn Rathjens für die langjährig erfolgreiche Zusammenarbeit. In den 10 Jahren seiner Regentschaft gab es viele Höhepunkte; hier sei nur an das 75-jährige Clubjubiläum in 2002 erinnert. Jedoch gab es auch einige unerfreuliche Momente. Größere Investitionen wie die Dachsanierung und die Heizungserneuerung rissen tiefe Löcher in die Vereinskasse. Doch durch gute Haushaltsführung ist es gelungen, heute einen ausgeglichenen Haushalt ohne Altschulden an den neu zu wählenden Vorstand zu übergeben.

Abschließend bedankte sich Herr Karstens noch einmal im Namen des gesamten Vorstandes bei Herrn Rathjens für die immer konstruktive, loyale und herzliche Zusammenarbeit und überreichte ein Abschiedsgeschenk mit den Worten, dass es ein Abschied vom 1. Vorsitzenden, jedoch auf gar keinen Fall ein Abschied von der TGB bedeuten soll.

Im Gegenzug bedankte sich Herr Rathjens bei Herrn Reimer Karstens für die immer freundschaftliche Zusammenarbeit während der zurückliegenden 10 Jahre. Er hob in seinen Abschiedsworten hervor, dass die heutige ausge-

glichene Finanzlage des Vereins zum großen Teil auf das Engagement von Herrn Karstens zurückzuführen sei. Herr Rathjens bedankte sich im Namen des Vorstands mit einem Präsent.

So dann wurde mit der Wahl des 1. Vorsitzenden fort gefahren. Der Vorstand schlägt Herr Dr. Stephan Polomsky vor. Weitere Vorschläge aus der Mitgliederversammlung gab es nicht. Herr Dr. Polomsky wird mit einer Stimmenenthaltung per Handzeichen gewählt. Herr Dr. Polomsky nimmt die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Er teilte mit, dass er auf der bevorstehenden Mitgliederversammlung von dem Amt des 2. Vorsitzenden im Jugendförderkreis der TGB zurücktreten wird. Herr Dr. Polomsky bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die ausgezeichnete Führung des Vereins in der Vergangenheit. Ab sofort leitete Herr Dr. Polomsky die Versammlung.



Für kurze Zeit sah der Vorstand der Tennismgemeinschaft Barmstedt wie folgt aus (von links): Schriftführerin Elke Köppen, Kassenwart Horst Röpcke, 1. Vorsitzender: Dr. Stephan Polomsky, 2. Vorsitzender: Reimer Karstens, Sportwart: Thomas Lörke, Jugendwart: Christian Kobela

TOP 5.2: Wahl des Kassenwartes

Es wird Herr Horst Röpke vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Herr Röpke wird per Handzeichen einstimmig wiedergewählt. Herr Röpke nimmt die Wahl an.

TOP 5.3: Wahl des Sportwartes

Herr Thomas Lörke hatte dieses Amt satzungsgemäß kommissarisch für nur 1 Jahr inne und stand somit zur Wahl. Es gab keine Gegenvorschläge. Herr Thomas Lörke wird per Handzeichen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 5.4: Wahl eines Kassenprüfers

Frau Antje Karstens scheidet turnusgemäß aus. Herr Neugebauer wird 1. Kassenprüfer und schlägt als 2. Kassenprüfer Herrn Hartmut Blicke vor. Weitere Vorschläge gab es nicht. Herr Blicke wird per Handzeichen einstimmig gewählt.

TOP 5.5: Wahl des 2. Vorsitzenden, kommissarisch für ein Jahr

Hier wurde Herr Dietrich Blöcker vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Herr Blöcker wird per Handzeichen einstimmig gewählt. Herr Blöcker nimmt die Wahl an.

TOP 6: Verschiedenes

Herr Gunnar Ziesenitz hat seine Mitarbeit im Vorstand angeboten. Durch seine umfangreichen Sprachkenntnisse könnte er dem Verein bei neu einzutretenden ausländischen Interessenten in sprachlicher Hinsicht behilflich sein.

Es gab keine weiteren Fragen.

Der 1. Vorsitzende schloss die Hauptversammlung um 21.00 Uhr.



Der Vorstand der Tennisgemeinschaft Barmstedt nach der Jahreshauptversammlung am 4. Nov. 2009 (von links): Kassenwart Horst Röpcke, 2.Vorsitzender: Dietrich Blöcker, Schriftführerin Elke Köppen, Sportwart: Thomas Lörke, 1.Vorsitzender: Dr. Stephan Polomsky, Jugendwart: Christian Kobela (nicht im Bild)



*Allen Mitgliedern und
Tennisfreunden ein
fröhliches Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch
in's neue Jahr sowie ein
friedliches, gesundes und
erfolgreiches Jahr 2010!*

RESTAURANT • CAFÉ
FREMDENZIMMER



Düsterlohe 44 • 25355 Barmstedt • ☎ 04123 / 25 48

*Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre
unsere Wild-, Fleisch- und Fischspezialitäten
sowie unsere auserlesenen Weine*

Räumlichkeiten für Betriebs- und Familienfeiern

*Montags ab 14 Uhr,
dienstags ganztätig geschlossen*

**Schuhe
aus der
Schusterstadt**



**Unsere Markenvielfalt
wird Sie begeistern:**

Gabor	Peter Kaiser	Ricosta
Esprit	Camel active	Adidas
Ecco	Salamander	Fila
Rieker	Finn Comfort	Ara
Lloyd		

**SCHRAMM
SCHUHE**

Am Markt 7 - Barmstedt

BOCCIA®
TITANIUM

MAN AND WOMAN

crystal sports
Swarovski stones € 149,00

Uhren-Raven
Schmuck · Bestecke · Pokale
Reichenstraße 4, 25355 Barmstedt, Telefon 04123 / 38 03

Fair und kompetent

in allen Versicherungsfragen
und in allen Versicherungen

Versicherungsmakler

Schlüter GmbH

25355 Barmstedt, Königstr. 22

Tel. 04123-25 25, Fax 04123- 72 96

Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00- 12.00 Uhr
Mo. - Do. 15.00-18.00 Uhr

E. H. Brüggmann

Sanitäre Anlagen
Elektro-Installation

Austr. 1,
25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 27 12

**Beratung • Planung
Ausführung**

RESTAURANT **Zum alten Markt** Schankwirtschaft u. Zimmervermietung

Inh. R. Ibe u. G. Ibe

**Gut bürgerliche Küche mit
über vierzig verschiedenen
Fisch- und Fleischgerichten
zur Auswahl.**

*Täglich wechselnder Mittagstisch
mit zwei verschiedenen Gerichten.*

Öffnungszeiten: 10.00 – 24.00 Uhr
warme Küche: 11.30 – 14.00 Uhr
17.30 – 22.30 Uhr

Sonntags Ruhetag

25355 Barmstedt • Kuhberg 4-6
Telefon: 04123 / 27 62
www.zum-alten-markt.de



Finanzieren Sie
Ihr Zuhause ab
2,25% effektiv.

Egal ob Sie Umschulden, Kaufen oder Bauen möchten – mit unseren neuen flexiblen Tarifen sichern Sie sich noch heute die günstigen Zinsen für morgen – und das ohne Kontoführungs- und Darlehensgebühr. Wir beraten Sie gern. Ein Angebot der SIGNAL IDUNA Bauspar AG.

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Agentur Lars Kurtzweil ● Große Gärtnerstraße 30 ● 25355 Barmstedt
Telefon (0 41 23) 70 00 ● Telefax (0 41 23) 70 71 ● www.barmstedt7000.de



Elektro-Lindemann

Inhaber: Dipl.-Ing. Dietrich Blöcker

Seit 1914

Chemnitzstraße 6
25355 Barmstedt
Telefon 04123 / 26 34 · Fax 04123 / 71 59

- **Ausstellung / Verkauf**
- **Kundendienst**

- **Elektroinstallation**
Alt- / Neubau · Industrie
- **EDV-Vernetzung**

